

Bezirksklasse Herren CUX Süd

TSV Sandstedt : TSV Hollen
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr

Broschk macht den Sack zu

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TSV Sandstedt im Spiel der Bezirksklasse Herren CUX Süd gegen den TSV Hollen benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Dienstagabend mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Sascha Broschk, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Banko / Iwanowski überzeugten im Doppel gegen Mennecke / Tietjen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Broschk / Dreyer waren im Doppel gegen Schrader / Böhlken nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen knappen Erfolg feierten anschließend Stokic / Cordes beim 3:2 gegen Wöhlken / Klitsch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Fabian Banko konnte im Spiel gegen Thorsten Mennecke einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Mit 3:1 hatte Sascha Broschk im Spiel gegen Thomas Schrader die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden 11:9, 11:8, 11:7 gegen Matthias Wöhlken fand Frank Iwanowski von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Florian Dreyer und Burkhard Böhlken am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mirko Stokic gelang es, Gustav Klitsch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Julian Cordes und Ralf Tietjen, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Kaum Chancen hatte anschließend Fabian Banko beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thomas Schrader, so dass Schrader seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Sascha Broschk kam mit der Spielweise von Thorsten Mennecke am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Sandstedt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Beverstedt am 04.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Hollen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2022 gegen den TSV Kürhstedt erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Sandstedt

Doppel: Banko / Iwanowski 1:0, Broschk / Dreyer 1:0, Stokic / Cordes 1:0

Einzel: F. Banko 1:1, S. Broschk 2:0, F. Iwanowski 1:0, F. Dreyer 0:1, M. Stokic 1:0, J. Cordes 1:0

TSV Hollen

Doppel: Schrader / Böhlken 0:1, Mennecke / Tietjen 0:1, Wöhlken / Klitsch 0:1

Einzel: T. Schrader 1:1, T. Mennecke 0:2, B. Böhlken 1:0, M. Wöhlken 0:1, R. Tietjen 0:1, G. Klitsch 0:1